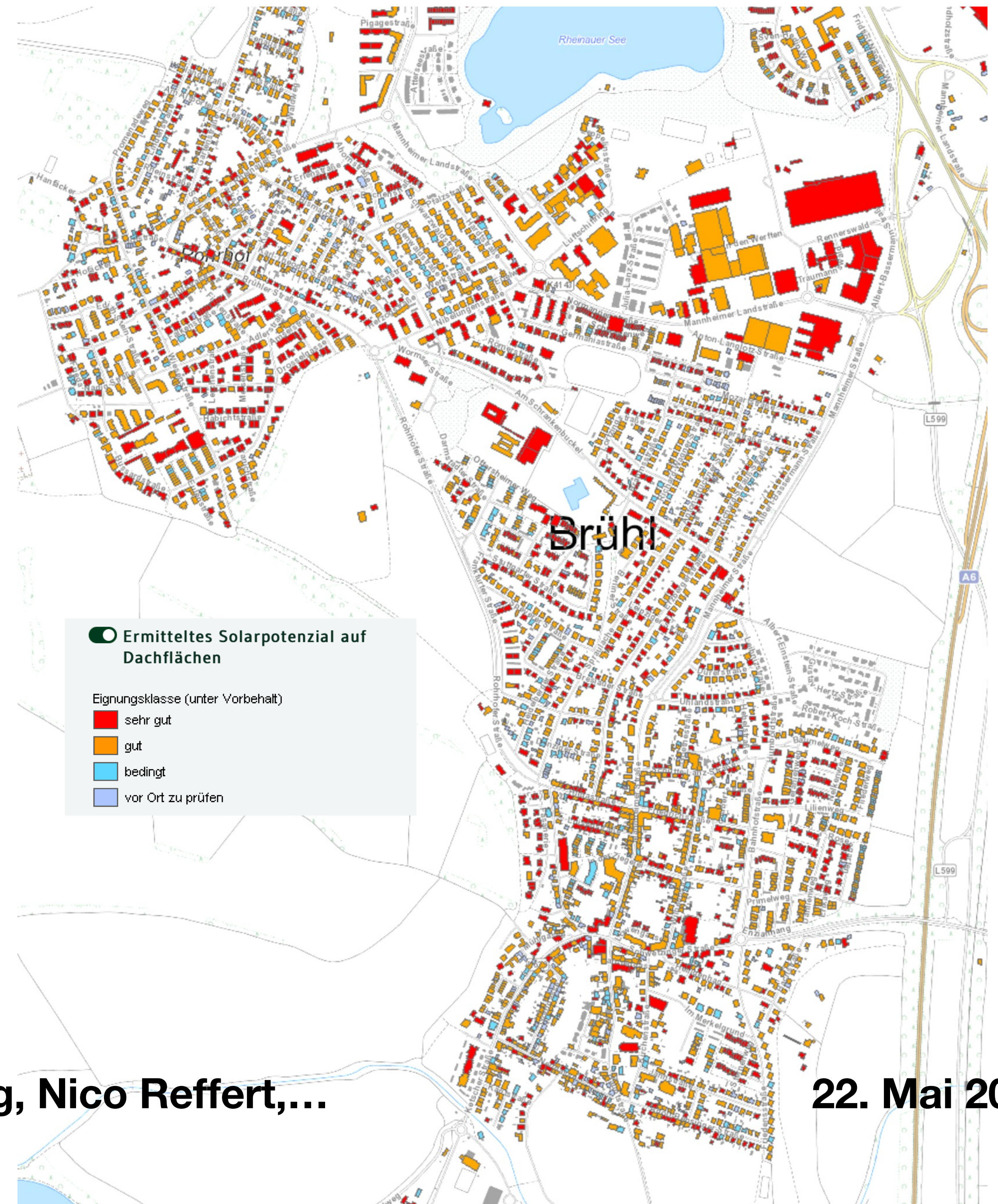


AG Erneuerbare Energien Ergebnisse und weiteres Vorgehen

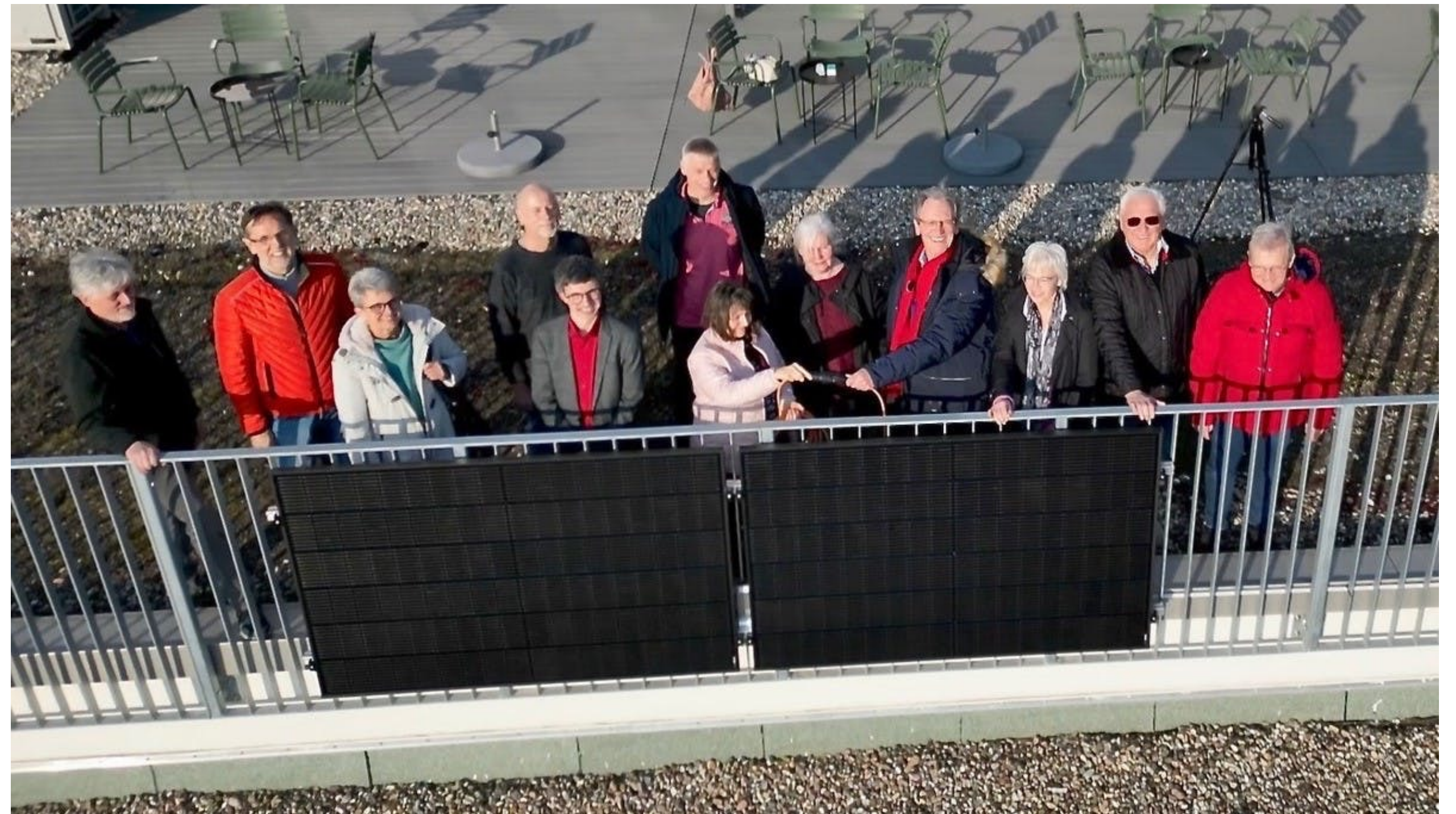


Helmut Sprengel, Stefan Weymann, Ulrike Grüning, Nico Reffert,...

22. Mai 2023

Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien

- Die Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien ist aus der Auftaktveranstaltung Klimaschutz im Mai 2022 entstanden.
- Aus den ursprünglich 5 Mitgliedern sind inzwischen ca. 15 ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger geworden.
- Wir treffen uns monatlich und diskutieren Ansätze, die Nutzung Erneuerbarer Energien in unserer Gemeinde voranzutreiben.



Kontakt: AGErneuerbareEnergien-Bruehl@web.de

Juni 2022:

Kooperationsvereinbarung

zwischen



dem Rhein-Neckar-Kreis,
vertreten durch
Herrn Landrat Stefan Dallinger

und



der Gemeinde Brühl,
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Dr. Ralf Göck

§ 5

Der Rhein-Neckar-Kreis und die Kommunen vereinbaren einen Zeitplan zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Dabei wird von folgenden Zielvorstellungen ausgegangen:

- | | |
|----------|--|
| bis 2030 | Aufbau eines Energiemanagements |
| bis 2040 | weitgehende Umsetzung der geplanten Klimaschutzmaßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept oder dem eea |
| bis 2040 | weitgehend Klimaneutrale Kommunalverwaltung |

Ergebnisse

- Informationsbroschüre zu Mini-PV
- **Bürger beraten Bürger:** Ab Oktober 2022 Informationsstand zu PV-Anlagen am 1. Freitag im Monat um 17 Uhr in der Gemeindebücherei
 - Stand April 8 Termine mit über 300 Teilnehmern
- Installation einer Balkon PV Demo-Anlage
- Montage einer weiteren Mini-PV Anlage der Gemeinde für die Stromversorgung der Gemeindebücherei
- Initiieren der Solar-Offensive Brühl:
 - Neue Förderrichtlinie für PV
 - Prüfung und Umsetzung Photovoltaik auf gemeindeeigenen Dächern, Parkplätzen etc.
- Informationsbeschaffung und -austausch über weitere Möglichkeiten der nachhaltigen Energiegewinnung



<p>Ein erster Schritt mit Solarenergie!</p> <p>Sie möchten unbürokratisch und günstig eigenständig einen ersten Schritt in Richtung Solarenergie gehen? Können Sie Mini-Photovoltaik-Anlagen, auch Balkonkraftwerk genannt?</p> <p>Wir geben Tipps und zeigen, wie's geht!</p>	<p>Strom selbst erzeugen?</p> <p>Ja, das geht! Mit Solarmodulen für Balkon oder Terrasse, kann jeder einen Beitrag zu einer CO2 neutralen Stromerzeugung im eigenen Haushalt leisten. Die eingesetzte Technik entspricht dabei den großen Installationen auf den Dächern.</p>	<p>Wie viel Saft kommt ins Haus?</p> <p>Der Wirkungsgrad ist abhängig vom Wetter, vom Einstrahlungswinkel, von Art und Größe der Solarmodule und eventueller Beschattung.</p> <p>Als Daumenwert sind pro Modul je nach Hersteller maximal 400 W möglich!</p> <p>Einsparpotential liegt bei bis zu 20% des tagsüber verbrauchten Stroms.</p>
<p>Was brauche ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ 1 oder 2 Solarpanels ✓ Wechselrichter ✓ Schuko- oder Wieland Stecker ✓ Powermeter, optional (um die Stromerzeugung zu beobachten) 	<p>Was kostet es / Was spare ich?</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Anschaffungskosten: 800 € - 1000 € für 600 W Anlage ○ Stromkosten 2 Personenhaushalt: 2000 kWh/a; jährliche Stromkosten, wenn Strompreis 0,5 €/kWh): 1000 € ○ Einsparung je nach Wirkungsgrad: 400-600 kWh/a ERSPARNIS: 200 – 300 € pro Jahr 	<p>Gibt es Förderungen?</p> <p>JA!!!</p> <p>Die Gemeinde Brühl fördert eine Mini-Anlage von 600 Wp (das entspricht z.B. 2 Modulen mit 300 W) mit einmalig 60 EUR.</p> <p>Großanlagen werden bis 10 kWp gefördert</p>
<p>Wichtig!</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Die Anlage ist bis 600 W genehmigungsfrei, muss allerdings beim Marktstammdatenregister (MaSTR) und Netzbetreiber gemeldet werden. www.marktstammdatenregister.de/MaSTR ❖ Mieter sollten ihren Vermieter vorher fragen ❖ Wohneigentümer brauchen die Genehmigung ihrer Hausverwaltung 	<p>Wer sind wir ?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir sind die neue Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien“, Nachbarn aus Brühl und näherer Umgebung. • Unsere Arbeit ist freiwillig und ohne eigene finanzielle Interessen. • Wir arbeiten im engen Schulterschluss mit der Gemeinde in Brühl. 	<p>Weitere Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Am 1. Freitag im Monat von 17-18 Uhr bieten wir eine offene Sprechstunde in der Bücherei Brühl an. ❖ Kostenfreie Energieberatung auch über die KLIBA Rhein-Neckar: kliba-heidelberg.de ❖ Solarkataster für den individuellen Check Ihres Solarpotentials zu Hause: www.energieatlas-bw.de



Erneuerbare Energien - Was können wir gemeinsam weiter erreichen?

Größtes Potential in Gemeinde liegt bei **PV auf Dachflächen**:

- [Trotz neuer Förderung](#) leider kein PV-Parkplatz Sportpark Süd.
- Ergebnis der im Juni 2022 übernommenen Prüfung der gemeindeeigenen Dächer und Flächen für PV bisher unbekannt.
- Austausch mit Sonnenernte Ketsch: Gesellschaftsrechtlich anspruchsvoll, z.B. ca. 30 Jahre Laufzeit – dies ist als AG EE nicht machbar



Vorschlag an Gemeinderat und -verwaltung:

1. Klare Priorisierung der Gemeinderessourcen für die Planung und Umsetzung von PV-Projekten.
– z.B. PV-Planung vor Parkplätzen an Freizeiteinrichtungen
2. Priorität der Nutzung von Dachflächen vor Freiflächen für PV-Anlagen
3. Die Gemeindeverwaltung prüft die mögliche Beteiligung an einer **Bürgerenergiegesellschaft**, insbesondere um die **Verwaltungsdienstleistung zu übernehmen**.

Weitere mögliche Themen für die AG EE:

- Ausweitung des Erfahrungsaustausch auf Wärme (Pumpen, Fernwärme)
- evtl. Wasserkraft Leimbach, Energiespeicherlösungen, Stromsharing,...
- Windkraft: nach unserer Einschätzung aktuell nicht sinnvoll
- Tiefengeothermie: als AG sehen wir aktuell keinen zusätzlichen, wertgenerierenden Beitrag



Mitglieder der Arbeitsgruppe (Stand März 2023)

Name	Vorname	E-Mail Adresse
Bayarmagnai	Dr. Bilguun	Bilguun
Bechtel	Thomas	
Decker	Ute	
Del Galdo	Andreas	
Emmert	Volker	
Erny	Hartmut	
Fempel	Ulrike	
Grüning	Ulrike	
Günther	Matthias	
Hufnagel	Hans	
Kasper	Hans	
Kieninger	Jochen	
Link	Jochen	
Prahst	Ferdinand	
Reffert	Nico	
Schmidt	Joachim	
Schröder	Ralf	
Sprengel	Helmut	
Tribskorn	Klaus	
Weymann	Stefan	stefan

Kontakt:

AGErneuerbareEnergien-Bruehl@web.de

Information flyer zu Mini-PV Anlage

Mini-Photovoltaik-Anlagen

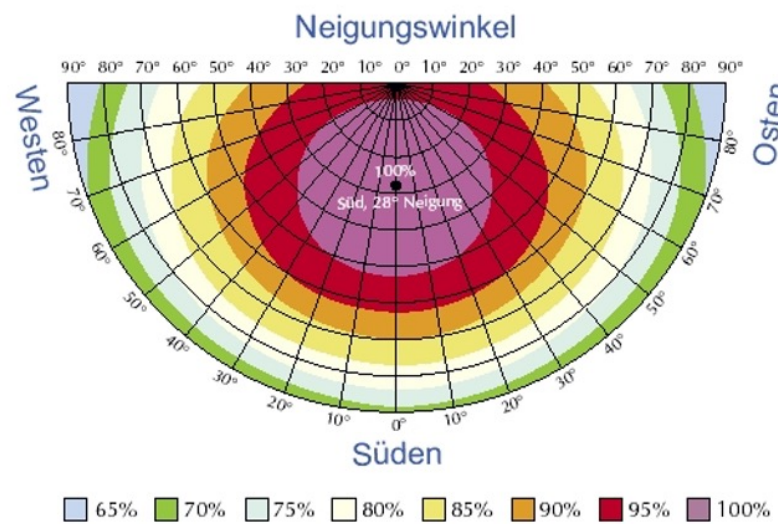


Bild oben: Abhängigkeit der Leistung des Solarmoduls von Neigung und Ausrichtung.

Fragen Sie Ihre Nachbarn in Brühl aus der Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien“

Offene Sprechstunde
jeden **1. Freitag** im Monat
von 17-18 Uhr in der
Bücherei Brühl

Ein erster Schritt mit Solarenergie!

Sie möchten unbürokratisch und günstig eigenständig einen ersten Schritt in Richtung Solarenergie gehen? Kennen Sie Mini-Photovoltaik-Anlagen, auch Balkonkraftwerk genannt?



Wir geben Tipps und zeigen, wie's geht!

Strom selbst erzeugen?



Ja, das geht! Mit Solarmodulen für Balkon oder Terrasse, kann jeder einen Beitrag zu einer **CO2 neutralen Stromerzeugung** im eigenen Haushalt leisten. Die eingesetzte Technik entspricht dabei den großen Installationen auf den Dächern.

Wie viel Saft kommt ins Haus?



Der **Wirkungsgrad** ist abhängig vom Wetter, vom Einstrahlungswinkel, von Art und Größe der Solarmodule und eventueller Beschattung.

Als Daumenwert sind pro Modul je nach Hersteller **maximal 400 W** möglich!

Einsparpotential liegt bei bis zu **20%** des tagsüber verbrauchten Stroms.

Was brauche ich?



- ✓ 1 oder 2 Solarpanels
- ✓ Wechselrichter
- ✓ Schuko- oder Wieland Stecker
- ✓ Powermeter, optional (um die Stromerzeugung zu beobachten)

Was kostet es / Was spare ich?



- Anschaffungskosten: 800 € - 1000 € für 600 W Anlage
 - Stromkosten 2 Personenhaushalt: 2000 kWh/a; jährliche Stromkosten, wenn Strompreis 0,5 €/kWh): 1000 €
 - Einsparung je nach Wirkungsgrad: 400-600 kWh/a
- ERSPARNIS: 200 – 300 € pro Jahr

Gibt es Förderungen? Ja!!!!



Die Gemeinde Brühl fördert eine Mini-Anlage von 600 Wp (das entspricht z.B. 2 Modulen mit 300 -400 Wp) mit einmalig bis 50% der Anschaffung, bis **max. 500 EUR**.

Großanlagen werden bis 10 kWp gefördert



Wichtig!

- ❖ Die Anlage ist bis 600 W **genehmigungsfrei**, muss allerdings beim Marktstammdatenregister (MaStR) und Netzbetreiber gemeldet werden. www.marktstammdatenregister.de/MaStR
- ❖ **Mieter** sollten ihren Vermieter vorher fragen
- ❖ **Wohneigentümer** brauchen die Genehmigung ihrer Hausverwaltung

Wer sind wir ?

- Wir sind die neue Arbeitsgruppe „Erneuerbare Energien“, **Nachbarn** aus Brühl und näherer Umgebung.
- Unsere Arbeit ist freiwillig und ohne eigene finanzielle Interessen.
- Wir arbeiten im engen Schulterschluss mit der Gemeinde in Brühl.

Weitere Informationen

- ❖ Am 1. Freitag im Monat von 17-18 Uhr bieten wir eine offene Sprechstunde in der Bücherei Brühl an.
- ❖ Kostenfreie **Energieberatung** auch über die KLiBA Rhein-Neckar: kliba-heidelberg.de
- ❖ Solarkataster für den **individuellen Check** Ihres **Solarpotentials** zu Hause: www.energieatlas-bw.de

Relevante Informationsquellen

- Kostenfreie **Energieberatung** auch über die KLiBA Rhein-Neckar:
kliba-heidelberg.de
- Solarkataster für den **individuellen Check** Ihres **Solarpotentials** und der Wirtschaftlichkeit zu Hause:
www.energieatlas-bw.de
- Anmeldung Mini-PV in Brühl:
www.netze-bw.de/stromeinspeisung/steckerfertige-pv-anlage
- Umwelt-Förderrichtlinie Gemeinde Brühl:
cms-bruehl-baden.webcontact.de/tools/downloads/?aktuelles=1058
- Potenzialanalyse Erneuerbare Energien Rhein-Neckar-Kreis mit Energiesteckbrief Brühl:
www.rhein-neckar-kreis.de/start/landkreis/erneuerbare+energien.html
- Information zum Thema Kleinwindkraftanlagen:
www.klein-windkraftanlagen.com/kauf/